



Stadt Augsburg  
Stadtplanungsamt

Augsburg

## **Mobilitätskonzepte als Baustein einer integrierten Zentrenentwicklung**

Tobias Häberle  
Stadtplanungsamt Augsburg  
Sanierungsmaßnahmen



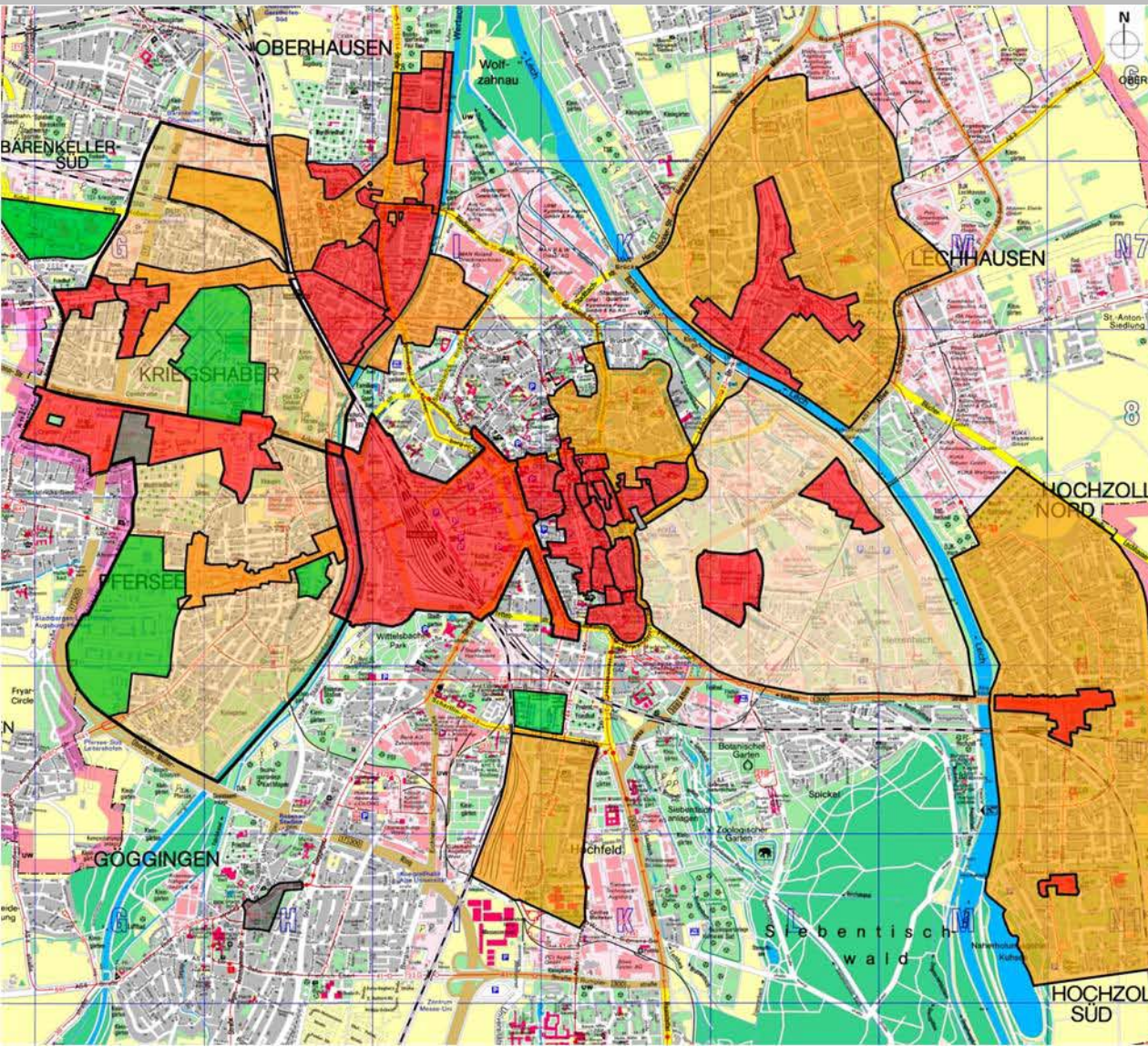
## **Augsburg**

- 270.000 Einwohner, Oberzentrum
- römische Gründung, Stadt der Renaissance, Industriestadt
- Standort wichtiger Unternehmen
- Strukturwandel (Kasernen, Textilindustrie)



## Stadt im Umbruch

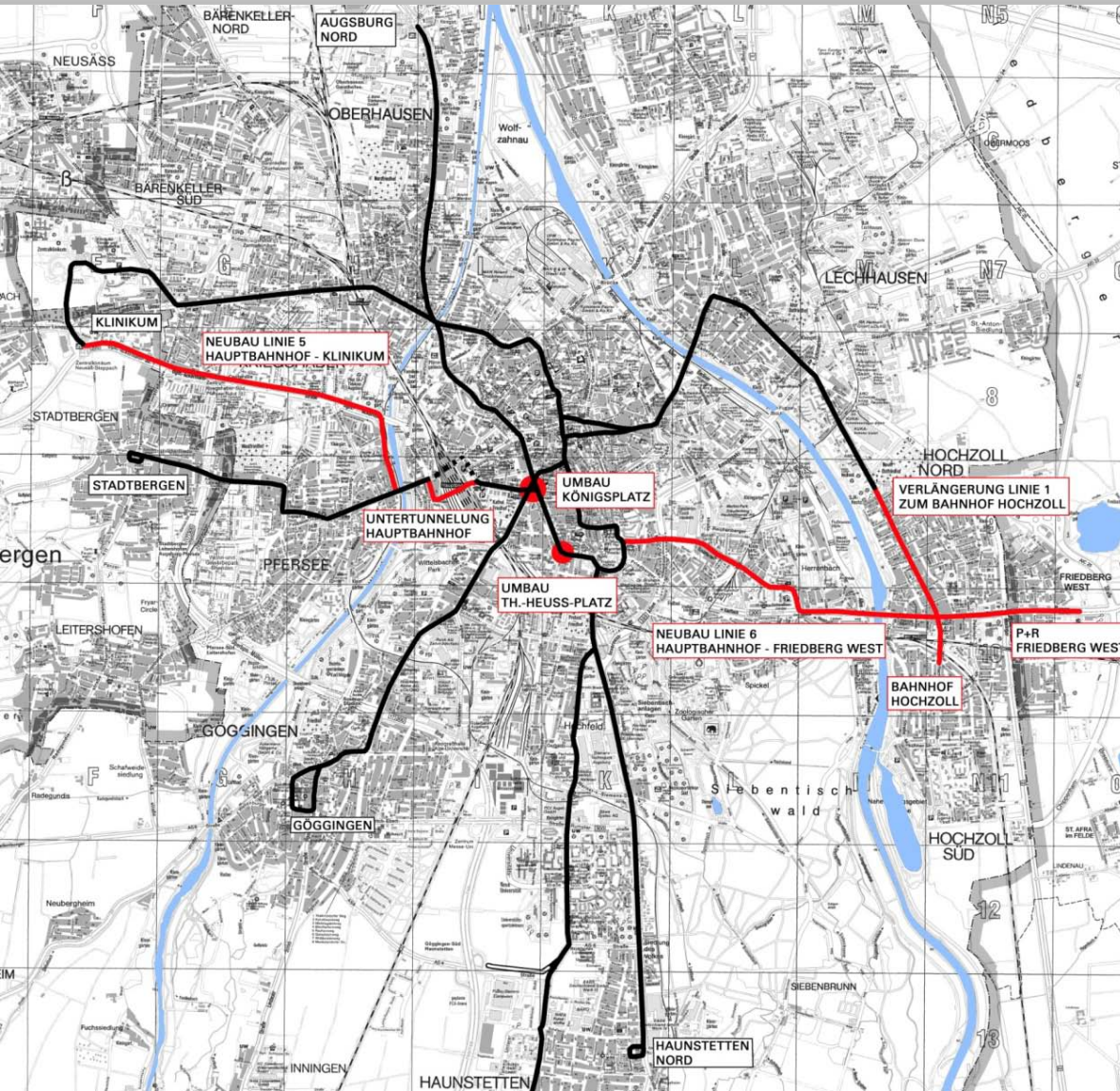
- Stärkung der Innenstadt und der Stadtteilzentren
- zukunftsfähiger Ausbau des Straßenbahnnetzes (Mobilitätsdrehscheibe)



## Stärkung der Innenstadt und der Stadtteilzentren

- Einzelhandelskonzept
- integrierte städtebl. Entwicklungskonzepte auf Stadtteilebene
- Sanierungsgebiete  
Stadtumbaugebiete  
Entwicklungsmaßnahmen





## Mobilitätsdrehscheibe

- Ausbau des Straßenbahnnetzes
- Ertüchtigung der zentralen Netzknoten
- bessere Verknüpfung mit dem Regional- und Fernverkehr
- Umbau des Hauptbahnhofs



## Beispiel Innenstadt

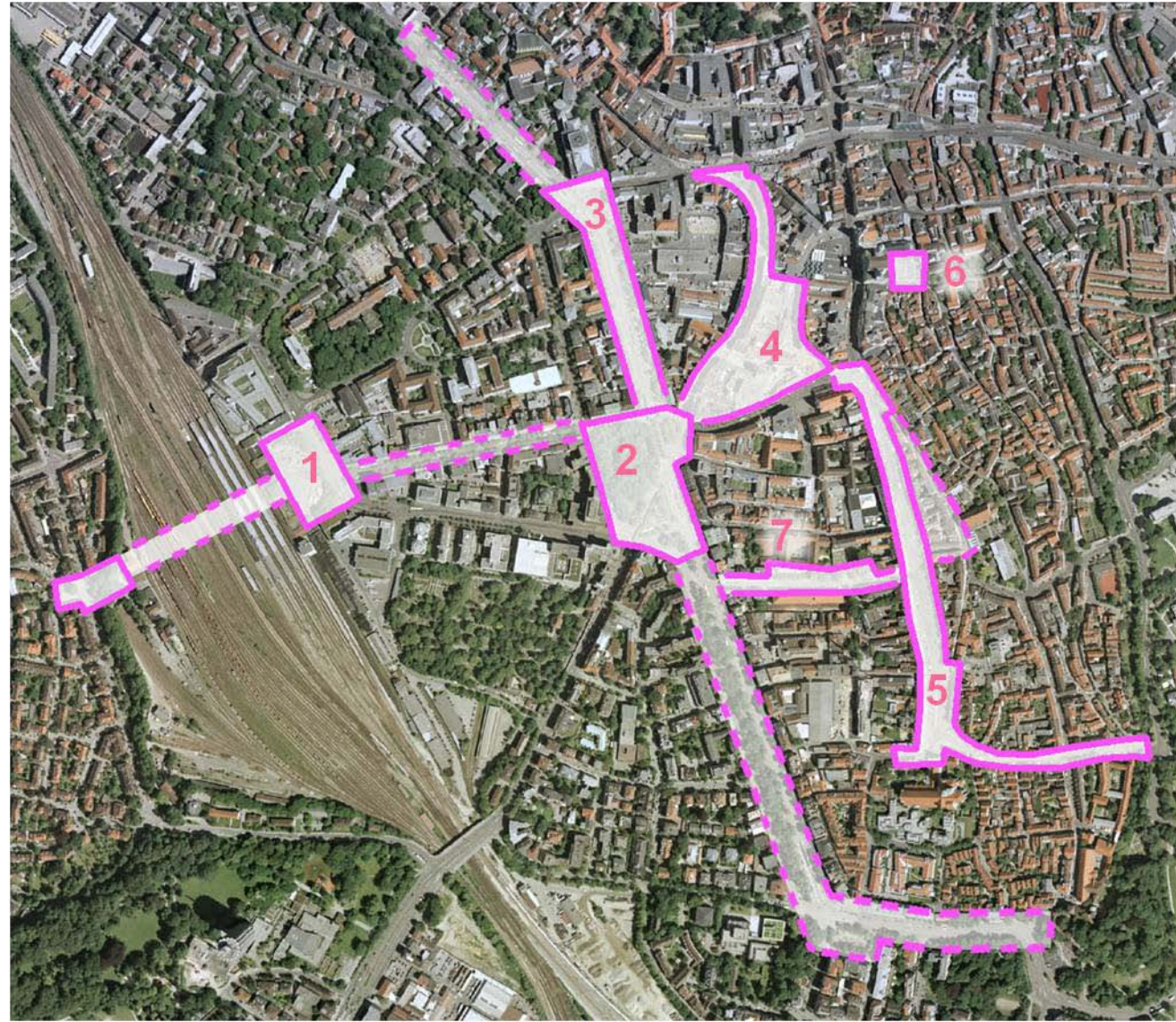
- Umbau des Königsplatzes als Anlass und Impulsgeber
- Planungswerkstatt „Innenstadt und Mobilität“
- städtebaulich-verkehrsplanerischer Ideenwettbewerb
- Konkretisierung der Planung durch Realisierungswettbewerbe bzw. Bebauungspläne mit Gestaltungsplan
- Einbindung der Öffentlichkeit durch intensive Projektkommunikation, Dialogtermine und Workshops
- umfangreiche Baumaßnahmen seit Frühjahr 2011





## projekt augsburg city

- 1 Umbau des Hauptbahnhofs
- 2 Neuordnung von Königsplatz und Augsburg-Boulevard
- 3 Sanierung der Fußgängerzone
- 4 Umbau der Maximilianstraße
- 5 Neugestaltung des Elias-Holl-Platzes
- 6 Aufwertung der Hallstraße
- 7





## städtebauliche / verkehrliche Ziele

- stadtverträgliche Mobilität:  
Ausbau des ÖPNV  
mehr Platz für Fußgänger und Radler  
Reduzierung des KFZ-Durchgangsverkehrs
- Rückgewinnung des öffentlichen Raums:  
städtische Vielfalt anstelle der Dominanz  
des Verkehrs
- eine Innenstadt für Alle:  
barrierefrei mit nichtkommerziellen Angeboten
- durchgängige und hochwertige Gestaltung
- vielfältige Nutzungsmischung:  
attraktiver Standort für Handel u Gastronomie,  
offene Räume für Feste, Kultur, Schule, ...







## Königsplatz und Augsburg-Boulevard

Neuordnung des KFZ-Verkehrs schafft Spielraum für

- Erweiterung des Haltestellendreiecks
- autofreien Königsplatz
- Aufwertung der Fuggerstraße



## der autofreie Königsplatz





## das neue Haltestellendreieck





Stadt Augsburg  
Stadtplanungsamt

## Boulevard Fuggerstraße





## **Projektkommunikation** projekt augsburg city

- Info-Box, Boten der Zukunft, direkte Ansprechpartner für Anlieger, Hotline, Homepage [www.projekt-augsburg-city.de](http://www.projekt-augsburg-city.de)  
Social Media, Presseinformationen, Flyer, Zeitungsbeilagen, ...
- aktuelle Informationen (Ersatzfahrpläne, Umleitungen, etc.) und Hintergründe
- positive Grundstimmung trotz Beeinträchtigung durch zahlreiche Baustellen  
sehr geringe Fahrgastverluste trotz Bus-Ersatzverkehr  
kein Rückgang der Passantenfrequenz in der Fußgängerzone



## Beispiel Hochzoll

- Vorbereitende Untersuchung 2010  
Umgriff ca. 380ha
- Stadtteil mit 20.000 Einwohnern  
ohne gewachsenes Zentrum
- Hauptstraße im Umbruch durch  
Bau der Straßenbahnlinie 6
- verkehrliche Veränderung als  
Anlass und Voraussetzung für  
städtebauliche Aufwertung





## Beispiel Hochzoll

- Vorbereitende Untersuchung 2010  
Umgriff ca. 380ha
- Stadtteil mit 20.000 Einwohnern  
ohne gewachsenes Zentrum
- Hauptstraße im Umbruch durch  
Bau der Straßenbahnlinie 6
- verkehrliche Veränderung als  
Anlass und Voraussetzung für  
städtebauliche Aufwertung

### Festsetzung von 2 Sanierungsgebieten

- Friedberger Straße
- Zwölf-Apostel-Platz





## Schwächen / Defizite

- unattraktive Straßenräume, fehlende Plätze / Treffpunkte
- lückenhafte Vernetzung (Wegeverbindungen, Grün)
- sanierungsbedürftige Gebäude, mangelhafte Fassadengestaltung
- zentrenchädliche Nutzungen, Leerstandsproblematik
- zu wenige Magnetbetriebe  
eingeschränkte Angebotsvielfalt
- geringe Einzelhandelsfläche, ungünstige Zuschnitte
- Verlust wohnortnaher Versorgung







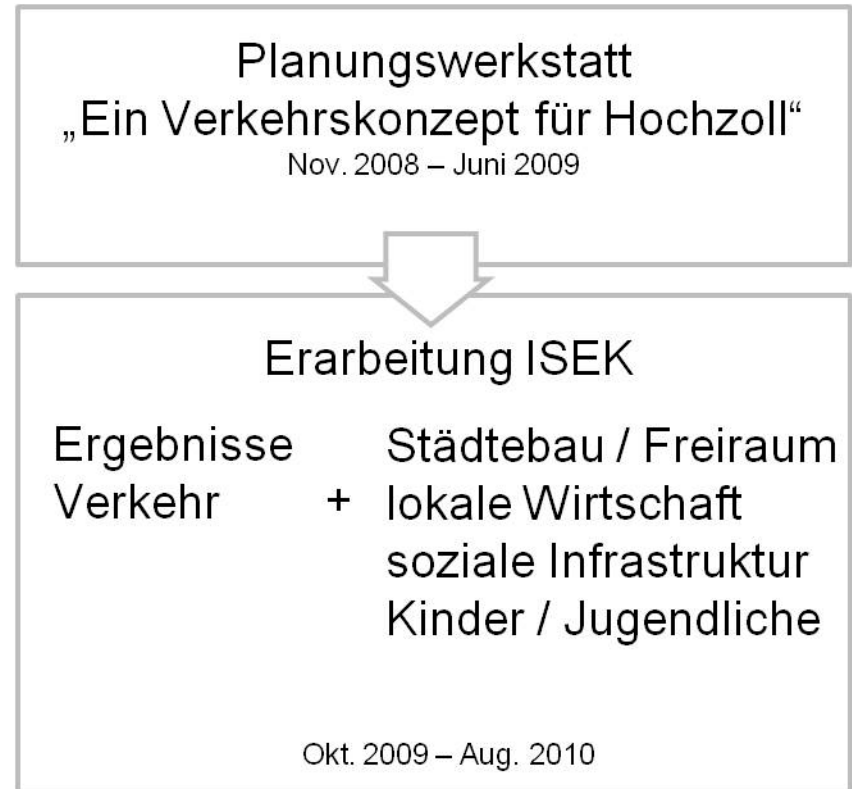
## Planungsprozess

Verkehrsdiskussion um Linie 6 hat alle anderen Fragestellungen überlagert

- befürchteter Dauerstau Friedberger Str.  
Schleichverkehr durch Wohnquartiere
- ÖPNV-Erschließung in der Fläche  
Verlängerung Linie 1  
ergänzendes Busnetz
- Verbesserungen für Fußgänger  
und Radfahrer



zweistufiger Planungsprozess



## Planungswerkstatt Verkehrskonzept

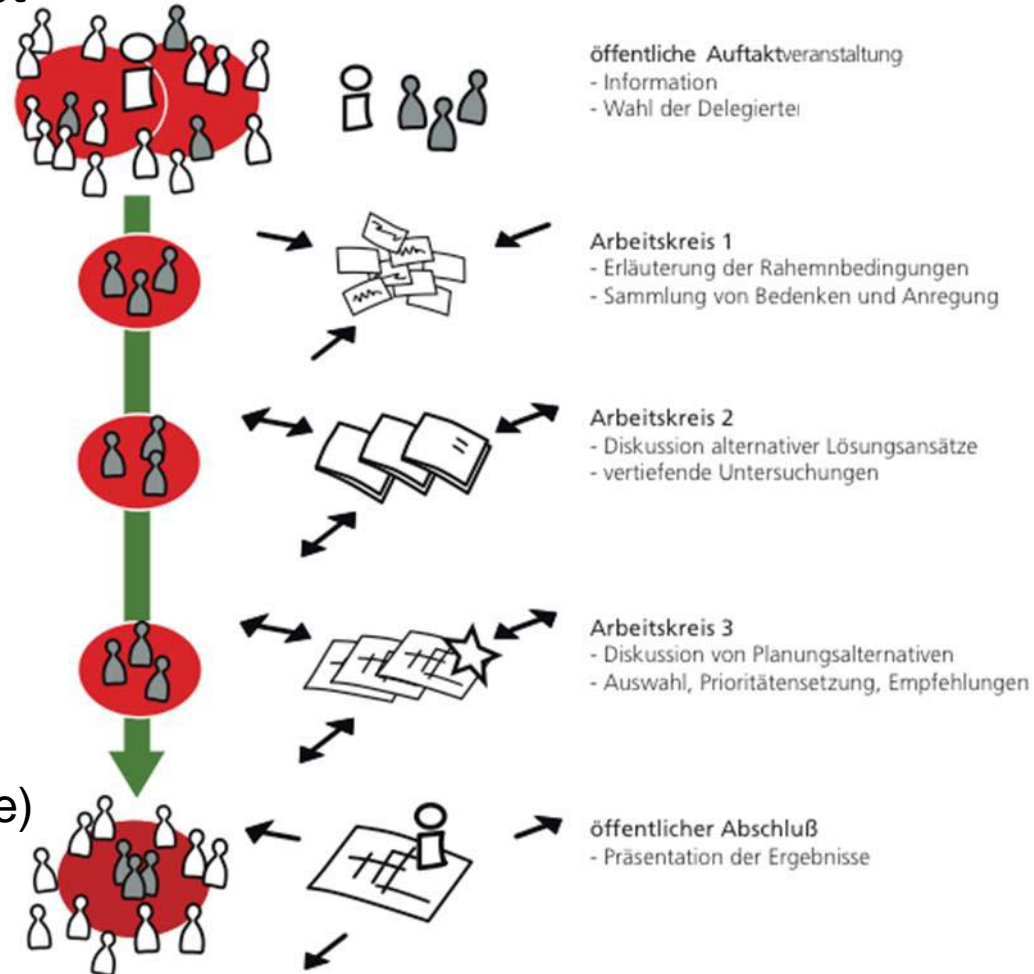
- ausgewogene Zusammensetzung (kein „St.-Florians-Prinzip“)

Aufteilung des Stadtteils in 14 Quartiere, die jeweils durch 2 Delegierte vertreten sind

3 Beobachter der Nachbarstadt Friedberg

- externe Moderation

- zwischen den Arbeitskreisen jeweils Zeit für Zuarbeit durch Stadtwerke und Bauverwaltung (Grundlagen, Prüfaufträge, Maßnahmenvorschläge)





## Planungswerkstatt Verkehrskonzept - Ergebnisse

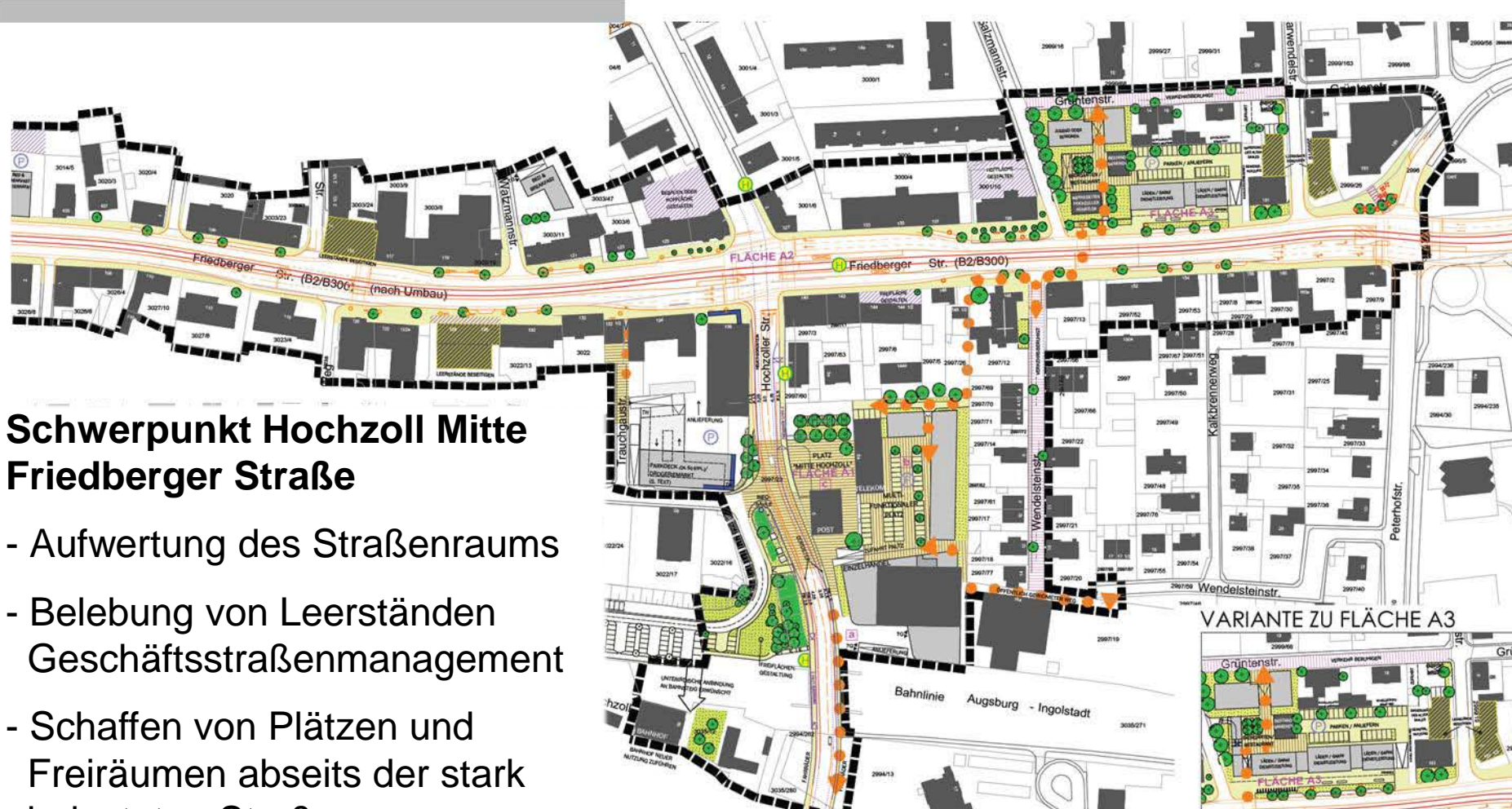
- Verlängerung der Straßenbahnlinie 1 wird ohne eigenen Gleiskörper befürwortet
- geänderte Führung / Beschilderung des übergeordneten Verkehrs (B2 / B300) wurde gefordert
- konkrete Vorschläge zur Verkehrsberuhigung in den Wohngebieten
- Schwerpunkt Nahmobilität / Schulwegsicherheit  
zahlreiche Vorschläge zur Verbesserung für Fußgänger und Radfahrer
- Prioritätensetzung zugunsten vieler kleiner Verbesserungen anstelle von Großprojekten
- Maßnahmen (Bordsteinabsenkungen, Querungshilfen, Fahrbahneinengungen, etc.) werden sukzessive umgesetzt





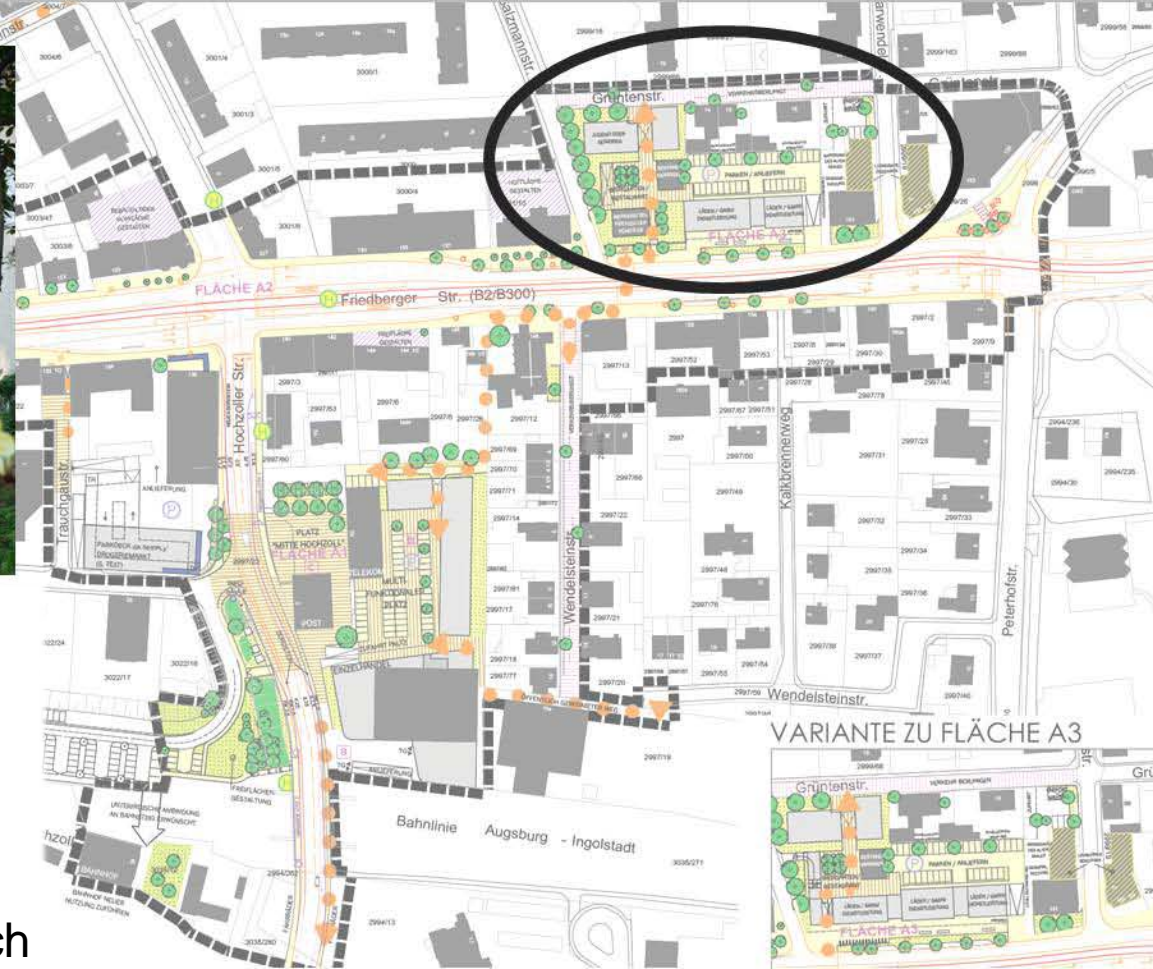
## ISEK / Rahmenplan für den gesamten Stadtteil

- Handlungsschwerpunkte an der Hauptstraße (Friedberger Straße) und im Nebenzentrum Zwölf-Apostel-Platz
- Verbesserung der Fuß- und Radwegebeziehungen
  - bessere Erreichbarkeit der Zentren
  - gewisse Kompensation für Quartiere mit Nahversorgungslücken



## Schwerpunkt Hochzoll Mitte Friedberger Straße

- Aufwertung des Straßenraums
- Belebung von Leerständen  
Geschäftsstraßenmanagement
- Schaffen von Plätzen und  
Freiräumen abseits der stark  
belasteten Straße
- Durchwegung



Jugendcafe in der alten Schule  
und offener Kulturraum im alten  
Feuerwehrhaus

Konzeption und Umsetzung durch  
einen Verein engagierter Bürger



Quartiersplatz vor der Post  
Erweiterung Ladenzentrum.



## Schwerpunkt Zwölf-Apostel-Platz

Weiterentwicklung des Laden-  
zentrums aus den 70er Jahren

Aufwertung des Platzes und  
Sicherung des Wochenmarkts

1. Preis des städtebaul. Ideen-  
und Realisierungswettbewerbs







## Schwerpunkt Verkehr und Mobilität / Straßenraum

Umgestaltung der Friedberger Straße

Neuaufteilung der Verkehrsflächen

- Straßenbahn
- Reduzierung Fahrspuren MIV
- Radfahrstreifen

Gestaltung Fußgängerbereiche

- Plattenbelag
- Bäume
- Möblierung / Beleuchtung







## Sitzwürfel für Senioren

in regelmäßigen Abständen entlang der  
Fußwege von den Wohnquartieren ins  
Stadtteilzentrum

erweitern den Aktionsradius von  
Menschen die schlecht zu Fuß sind  
(Einkauf, Bürgertreff, ...)

Realisierung mit Unterstützung durch  
Sponsoren und Projektfonds





Pflanzaktion „Hochzoll blüht auf“  
32.000 Blumenzwiebeln am Straßenrand



Neu geschaffene Kunstwerke  
an der Friedberger Straße



Die neue Straßenbahnhaltestelle  
markiert das Stadtteilzentrum auch bei Nacht



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**